

# Schreibaufgabe 2016

## Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

### Tag 16: Kinderschokolade (Naruto / Modern Day + Highschool AU)

Sakura mochte Narutos Geburtstagspartys. Sie waren nie langweilig, immer fantasievoll und man spürte und sah regelrecht, wie Naruto jedes Mal strahlte. Sein Adoptivvater gab sich auch jedes Mal größte Mühe alles passend zu einem Thema zu gestalten und Sakura hatte immer schon sehr viel Spaß daran allein den Einfallsreichtum zu genießen. Heute wurde Naruto zwar sechzehn und sie ging davon aus, dass er sicher maßgeblich an der Dekoration und Themenwahl beteiligt gewesen war, aber das Essen stammte ganz bestimmt von Iruka.

Sakura schmunzelte. Das Thema dieses Jahr war Ninja - sie hatte sich passend dazu natürlich ein hübsches Assassinenkostüm zugelegt, Naruto selbst trug klassische Ninjakleidung ... nur irgendwie in orange statt in schwarz? Die Wohnung war mit Deko Shuriken in den Wänden verziert, dazu Schriftrollen mit Sprüchen und Übungen und überhaupt war das Wohnzimmer ein bisschen wie ein altmodisches Dojo dekoriert.

Zu essen gab es Schriftrollen (Rouladen), Wurfmesser (zurecht geschnittene Kartoffeln, sie wollte nicht wissen, wie lange Iruka daran gesessen hatte) und Tarnmaterial (verschiedenes, grünes Gemüse), als Nachtisch dann Kraftkugeln (süße Schokoladentrüffel). Sie mochte diese kleinen Details und Ideen besonders gerne.

Natürlich hatte Naruto auch seine Spielideen darauf abgestimmt und angepasst und irgendwie war es damit etwas vollkommen anderes, als wenn irgendein anderer ihrer Freunde und Klassenkameraden seinen Geburtstag feierte. Sie genoss es und erlaubte es sich einfach nur Spaß zu haben.

Natürlich hatte sie sich viel Mühe mit dem Geschenk gegeben. Sie kannte Naruto seit der Grundschule und erinnerte sich zu lebhaft daran, wie er damals neben seinem geliebten Ramen Tonnen an Kinderschokolade hatte vertilgen können. Deswegen hatte sie auch alles in Bewegung gesetzt, ihm dieses Jahr einen gigantischen Monsterriegel zu besorgen. Immerhin liebte Naruto auch Extreme und sie war mehr als glücklich gewesen zu sehen, wie sich seine Augen weiteten, als er den Riegel auspackte.

Sie lächelte warm, als sie ihn zum Abschied nochmal drückte und fand es ein wenig schade, dass es schon vorbei war, sie hätte es gerne länger auskosten ... aber immerhin konnte sie sich dann auf nächstes Jahr freuen.

Sie war aber nur ein paar Schritte gekommen, als sie merkte, dass sie ihr Handy in Narutos Zimmer hatte liegen lassen und nochmal umdrehte. Iruka war am Aufräumen, als er ihr öffnete, lächelte dann aber. „Geh ruhig hoch, ist nur noch Sasuke da.“

Sakura nickte, schlüpfte schnell aus den Schuhen und tapste die vertrauten Stufen ins Obergeschoss hoch. Sie sah, dass Narutos Zimmertür nur angelehnt war und wollte schon anklopfen, als sie die Stimmen von innen hörte.

„... solltest ihr endlich mal was sagen, Naruto.“ Das war eindeutig Sasuke. Und Naruto seufzte darauf.

„Das kann ich nicht, Sasuke ...“

„Wieso nicht?“, lutschte Sasuke da auf etwas? Vorsichtig schielte sie durch den Spalt hinein. Tatsache, Sasuke knabberte an etwas ... war das die Kinderschokolade, die sie eigentlich Naruto geschenkt hatte? Nun, gut, es war sicher nicht ungewöhnlich, dass Naruto ihm etwas abgab, aber sie dachte immer, Sasuke würde nichts Süßes mögen? Naruto seufzte nochmal leise. „Ich habe das Zeug früher geliebt, Sakura weiß das, ich war immer mega glücklich, wenn sie mir welche geschenkt hat ... ich weiß ja selbst nicht, warum sie mir seit ein paar Jahren nicht mehr schmeckt, aber wie bitte soll ich ihr das sagen? Vor allem jetzt, nachdem ich es so lange verschwiegen habe?“

Sakura blinzelte und ihr Herz setzte einen Schlag aus. Naruto mochte seit mehreren Jahren keine ...???

Sasuke seufzte ebenfalls. „Ist das nicht ein wenig unfair ihr gegenüber?“

In Narutos Stimme schwang ein trauriges Lächeln mit, als er antwortete: „Ich will ihr nicht wehtun, indem ich es ihr jetzt sage ... und ich freue mich wirklich, wenn sie mir was schenkt ... und du kriegst Schokolade, ist das nicht eine win-win Situation für alle?“

„Ich denke trotzdem, dass du es ihr sagen solltest ...“

Sakura schluckte schwer, das musste sie erstmal verdauen. Es war etwas leichter, denn sie hörte, wie Naruto sich schwer tat, er wollte sie nicht anlügen ... Idiot, als ob sie wegen so etwas jemals sauer gewesen wäre ... Sie atmete langsam durch und schlich sich wieder nach unten. Das Handy konnte sie auch morgen abholen und nächstes Jahr würde sie sich ein anderes Geschenk überlegen ...